

Ausschreibung zum 5. Jahrgang 2022/2023 des Türkei-Ausbildungsprogramms

Ausbildung von jungen arbeitssuchenden Menschen aus der Türkei zur Pflegefachkraft in Einrichtungen der Altenhilfe in Baden-Württemberg

An wen sich das Angebot richtet

Das Diakonische Werk Baden bietet Einrichtungen der Altenhilfe in Baden-Württemberg – unabhängig von ihrer verbandlichen Zugehörigkeit – an, gemeinsam Menschen aus der Türkei als Auszubildende für die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft zu gewinnen und auf diesem Wege den bestehenden Bedarfen nach Auszubildenden und späteren Fachkräftebedarfen zu begegnen.

Unterstützt durch die türkische Stiftung SABEV (Forschungs-, Dokumentations- und Bildungstiftung für soziale Dienste, Ankara¹) als Partnerorganisation vor Ort, wird motivierten Menschen aus der Türkei im Rahmen des Programms die Möglichkeit eröffnet, den legalen Weg der Ausbildung und der sich anschließenden Berufstätigkeit in Deutschland zu beschreiten. In der Türkei richtet sich das Angebot an junge arbeitssuchende Menschen - zumeist mit pflegerischer Vorerfahrung -, deren schulische und berufliche Qualifikationen in Deutschland als mittlerer Bildungsabschluss anerkannt werden.

Zeitplan und Rolle der Einrichtungen

bis April 2022 (fortlaufend)	Bewerbung des Ausbildungsprogramms in der Türkei und Vorauswahl der KandidatInnen durch SABEV
März - April 2022	Ausschreibung des Ausbildungsprogramms in Baden-Württemberg Auswahl der teilnehmenden Einrichtungen
16. – 20. Mai 2022	Digitale Auswahlreise der deutschen Delegation (online) Organisierte online-Auswahlgespräche der Einrichtungen mit den BewerberInnen aus der Türkei. A2-Deutschkenntnisse sind Voraussetzung zur Teilnahme am Verfahren; die Gespräche finden soweit möglich auf Deutsch, bei Bedarf mit Übersetzungshilfe, statt.
Ab Juni 2022	Ausbildungsvorbereitung in der Türkei: Nach Zusage zur Teilnahme am Ausbildungsprogramm: Fortsetzung der Deutsch-Sprachkurse bis B2, Einleitung des administrativen Verfahrens (u.a. Übersetzung der Zeugnisse und Qualifikationen, Zeugnisbewertungsverfahren, Ausbildungs- und Schulverträge, Versicherung, Bewerbungsunterlagen, Einreisevisa, etc.)
Frühjahr 2023 (vss. März 2023)	8-tägige Hospitation in einem Zeitraum von max. 14 Tagen, sofern die Pandemie es zulässt (inkl. Termin mit Fachschule, Workshop mit Projektleitung, Feedback-Gespräch, Aushändigung Ausbildungs- und Schulvertrag)
September / Oktober 2023	Start der dualen Ausbildung in Deutschland Obligatorische Teilnahme an der Begleitgruppe für Azubis

¹ <http://www.sabev.org.tr/de/>

Unser Motto in Deutschland: *So inklusiv wie möglich. So besonders wie nötig!*

Die Azubis absolvieren ihre Ausbildung jeweils am Standort der ausbildenden Einrichtung sowie in der Fachschule des jeweiligen Einzugsgebietes. Ein besonderes Ausbildungsprogramm ist dabei nicht vorgesehen. Eine regelmäßig stattfindende und vertrauliche **Begleitgruppe für Azubis** bietet das Forum für einen offenen Austausch untereinander sowie einen Raum, um alltägliche Sorgen und Nöte zu diskutieren, kulturelle Besonderheiten zu thematisieren, praktische Fragen zu klären und Themenwünsche zu platzieren. Den **Einrichtungen empfehlen wir ein Integrationskonzept** und Achtsamkeit bei auftretenden Schwierigkeiten, um - wenn nötig - frühzeitig Unterstützungsangebote anzubieten.

Aufenthalt und Beschäftigungsperspektive nach der Ausbildung

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und bei sich anschließender Beschäftigung als Pflegefachkraft wird der Aufenthaltstitel zu Zwecken der qualifizierten Beschäftigung verlängert. Dieser eröffnet die Möglichkeit eines dauerhaften Aufenthaltes und der Beschäftigung in Deutschland. Ob diese im Ausbildungsbetrieb ausgeübt wird, hängt von den Wünschen beider Seiten ab.

Information zur ACK-Klausel²

Diakonische Einrichtungen, die nicht der verfassten Kirche angehören, benötigen zur Ausbildung und Beschäftigung von Menschen ohne christliche Konfession keine Ausnahmegenehmigung des Evangelischen Oberkirchenrats (EOK). Bei Einrichtungen, die zur verfassten Kirche gehören, und ein Konzept der interkulturellen Öffnung umsetzen, ist eine Einstellung ohne christliche Konfessionszugehörigkeit möglich, wenn die Person bereit ist, den diakonischen Auftrag der Einrichtung mitzutragen.

Von Einrichtungen, die an dem Projekt teilnehmen, erwarten wir:

- Zusage für zwei Ausbildungsplätze zur Pflegefachkraft am selben Standort für den Ausbildungsbeginn im Herbst 2023
- Teilnahme an der digitalen Auswahlreise im Zeitraum 16. – 22. Mai 2022
- Organisation einer 8-tägigen Hospitation in einem Zeitraum von max. 14 Tagen im Frühjahr 2023
- Organisation von Wohnraum/Wohnheim während der Ausbildung (Miete: max. 350 € pro Person)
- Die Übernahme der Gesamtkosten in Höhe von ca. 4.910 € pro Azubi
- Ein aktives Integrationskonzept in der Einrichtung
- Das Interesse an einer dauerhaften Beschäftigung der überwiegend nicht-christlichen Azubis
- Freude an der Mitarbeit in der Steuerungsgruppe, entsprechend den eigenen Ressourcen

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

- **Frau Aleksandra Walter** (awalter@diakonie-baden.de, 0159 / 04 19 44 33, Mo - Mi)
- **Herr Jürgen Blechinger** (juergen.blechinger@ekiba.de, 0721 / 9175-521)

Für den Ausbildungsbeginn ab Herbst 2023 können sich Einrichtungen bis zum 6. April 2022 bewerben. Bitte schicken Sie Ihre Interessensbekundung formlos an: awalter@diakonie-baden.de.

² Die Information zur ACK-Klausel (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) am Beispiel der Diakonie betrifft ausschließlich Mitgliedseinrichtungen der Caritas oder der Diakonie.